

Psalm 4

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm Davids, vorzusingen, auf Saitenspiel. **2** Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet! **2 3** Liebe Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden? Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so gern! (Sela.) **3 4** Erkennet doch, dass der HERR seine Heiligen wunderbar¹ führt; der HERR hört, wenn ich ihn anrufe. **4 5** Zürnet ihr, so sündigtet nicht. Redet mit eurem Herzen auf eurem Lager und harret. (Sela.) **5 6** Opfert Gerechtigkeit und hoffet auf den HERRN.

6 7 Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ Aber, HERR, erhebe über uns das Licht deines Antlitzes! **7 8** Du erfreuest mein Herz, ob jene gleich viel Wein und Korn haben. **8 9** Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Fußnoten

1. Luther übersetzte: wunderlich;und meinte: in Leid